Interreg

Sofinancira EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

ELDERLY-4-SOCIETY

Erfahrung kennt keine Grenzen:

ARBEITSMODELLE FÜR DIE GENERATION 60+

Grenzüberschreitende Lösungen für die Arbeitsintegration von Personen 60+ zur Bewältigung des demografischen Wandels.

Razvojna agencija Slovenske gorice

QUA Qualifizierungsagentur

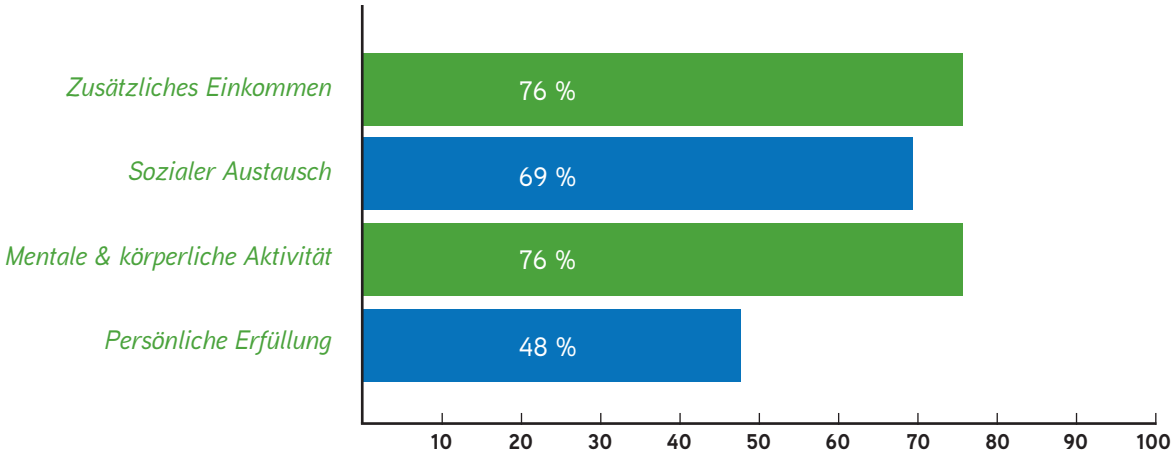
Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

ERGEBNISSE DER GENERATION 60+[1]

Interesse an Arbeit & Motivation

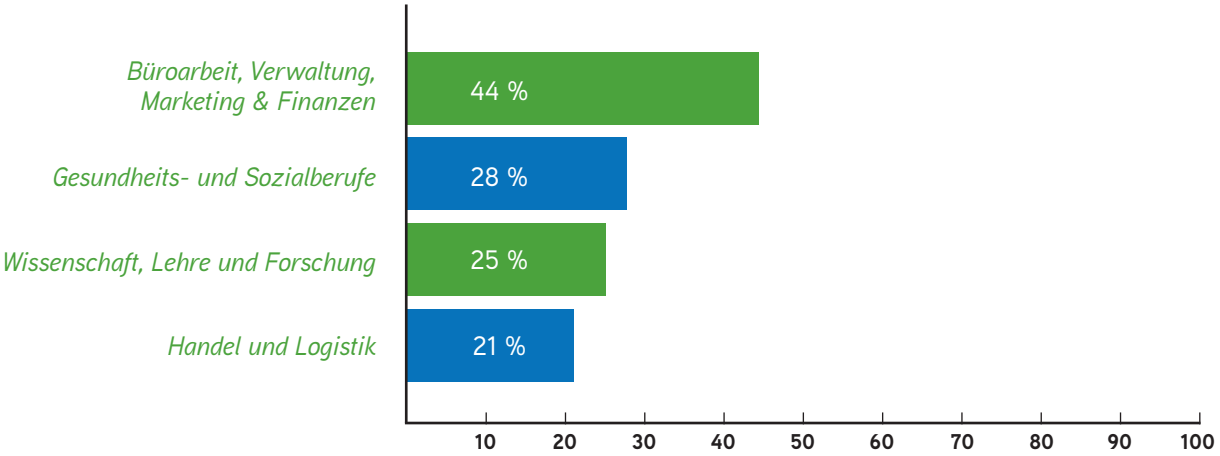
Die Bereitschaft, auch im Ruhestand weiterzuarbeiten, ist in der Generation 60+ sehr hoch. 81 % der befragten Senior:innen bekundeten Interesse an gelegentlicher Arbeit.

Hauptmotive für die Arbeit im Alter



Bevorzugte Branchen & Kompetenzen

Ältere Arbeitnehmer:innen bringen eine Vielzahl an Fähigkeiten und Erfahrungen mit. Besonders häufig nannten die Umfrageteilnehmer:innen Kenntnisse in folgenden Bereichen:



[1] Insgesamt beteiligten sich 63 Personen der Generation 60+ an der Umfrage

Wichtige Arbeitsbedingungen aus Sicht der Generation 60+

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
HOMEOFFICE MÖGLICHKEITEN
WOHNORTNAHE ARBEITSMÖGLICHKEIT
SOZIALE INTERAKTION

Herausforderungen bei der Jobsuche

Trotz des großen Interesses suchen bisher nur wenige aktiv nach Arbeit:
Nur 15 % der Umfrageteilnehmer:innen haben bereits versucht, einen Gelegenheitsjob zu finden.

- Die größten Hindernisse sind fehlende Informationen, mangelnde Zugangsmöglichkeiten und steuerliche Belastungen.
- **50 %** wünschen sich Informationen zu Stellen gebündelt auf einer eigenen Plattform

Weiterbildung & Vorschläge

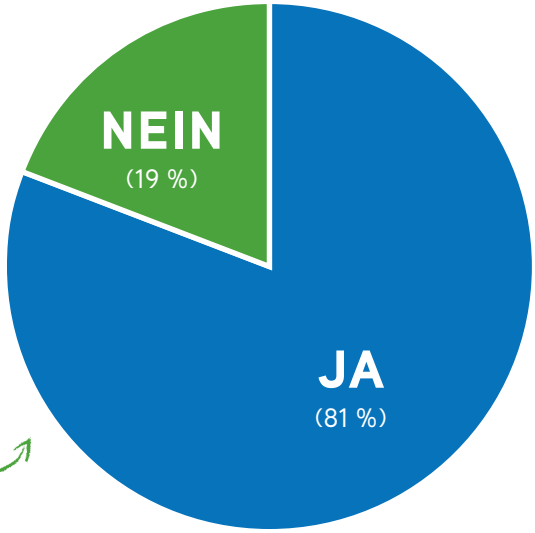
- **80 % der Generation 60+** sind offen für Weiterbildungen, insbesondere in den Bereichen:
  - Digitale Kompetenzen *(35%)*
  - Rechtliche Optionen für Gelegenheitsjobs für die Generation 60+ *(51 %)*
  - Sprachkurse *(30%)*
  - Persönliche Weiterentwicklung *(37%)*
- Bevorzugtes Format für Weiterbildungen: **62 %** wünschen sich eine Kombination aus Online- und Präsenzkursen, bevorzugt vormittags.

ERGEBNISSE DER UNTERNEHMEN[2]

Bedarf an Arbeitskräften

Viele Unternehmen verzeichnen eine hohe Nachfrage nach Arbeitskräften, insbesondere im Bereich der Gelegenheitsarbeit.

81 % der 54 befragten Betriebe geben an, regelmäßig neue Mitarbeiter:innen für temporäre Tätigkeiten zu suchen.



*Anteil der Unternehmen, die **Gelegenheitskräfte** suchen*

Besonders gefragt sind Arbeitskräfte in folgenden Branchen:

- Handel und Logistik
- Tourismus und Gastronomie
- Büro-, Marketing- und Verwaltungsarbeit
- Reinigung und Hausbetreuung
- Bauwesen
- Gesundheits- und Kosmetikbranche

Erfahrung mit der Generation 60+

Viele Unternehmen setzen bereits auf die Erfahrung älterer Arbeitskräfte. **46 % der befragten Betriebe** beschäftigen aktuell Pensionist:innen. Dabei werden insbesondere folgende Eigenschaften geschätzt:

ZUVERLÄSSIGKEIT UND PÜNKTLICHKEIT

FLEXIBILITÄT UND FREUDE AN DER ARBEIT

HOHE ARBEITSMORAL UND LOYALITÄT

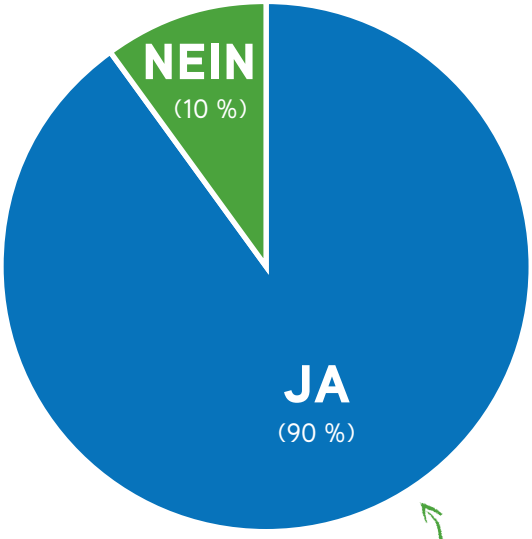
UMFASSENDE BERUFSERFAHRUNG UND FACHWISSEN

[2] Insgesamt beteiligten sich 54 Unternehmen an der Umfrage

Arbeitsbedingungen & Vergütung

Unternehmen sind sich bewusst, dass attraktive Arbeitsbedingungen eine entscheidende Rolle spielen. **90 % der befragten Betriebe** bieten flexible Arbeitszeiten an, um den Bedürfnissen älterer Arbeitnehmer:innen gerecht zu werden.

Viele Unternehmen zeigen sich offen für Anpassungen, um den Arbeitsplatz für ältere Mitarbeitende angenehmer zu gestalten. **95 % der Unternehmen** wären bereit, Arbeitsbedingungen zu optimieren, z. B. durch weniger körperlich anstrengende Tätigkeiten oder individuell angepasste Arbeitszeiten.



*Anteil der Unternehmen mit **flexiblen Arbeitszeiten***

Herausforderungen & Wünsche

Trotz des Interesses an der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer:innen gibt es Herausforderungen:

- **67 % der Unternehmen** wünschen sich bessere Vernetzungsmöglichkeiten, um leichter passende Arbeitskräfte zu finden.
- Viele Betriebe fordern mehr rechtliche Klarheit zu steuerlichen und arbeitsrechtlichen Fragen.
- Steuerliche Entlastungen könnten die Beschäftigung attraktiver machen.

ZUSAMMENFASSUNG

Ein direkter Vergleich zeigt eine klare Überschneidung zwischen den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen beider Gruppen.

THEMA	ERGEBNISSE GENERATION 60+	ERGEBNISSE UNTERNEHMEN	
Interesse an Gelegenheitsjobs	80 % haben Interesse an Gelegenheitsjobs in der Pension.	80 % sind auf der Suche nach neuen Mitarbeiter:innen für Gelegenheitsarbeit.	✓
Gewünschte Arbeitsstunden	Der Großteil dieser Generation möchte 8-20 Stunden pro Woche arbeiten.	Unternehmen bieten genau diesen Rahmen. Einige ermöglichen auch mehr Stunden.	✓
Branchen/ Tätigkeiten	Interesse an Bürotätigkeiten, Coaching, Verkauf, sozialen Tätigkeiten, Marketing.	Bedarf in Branchen wie Büro, Marketing, Finanzen, Reinigung, Bau, Tourismus.	~
Arbeitszeiten	Wunsch nach flexiblen Arbeitszeiten.	90 % der Betriebe bieten flexible Zeiten.	✓
Mobilität	96 % sind mobil und können sich vorstellen 10-20 km für ihre Tätigkeit zu fahren.	Führerschein und ein eigenes Fahrzeug werden meist vorausgesetzt.	✓
Vergütung	Befragte bemängeln oft eine zu geringe Bezahlung.	Der Brutto-Stundenlohn wird mit Ø 10 – 20€ pro Stunde angegeben.	✗
Weiterbildung	80 % würden an Schulungen teilnehmen.	80 % bieten Weiterbildungen an.	✓
Plattform/ Vernetzung	Wunsch nach regionalen Jobplattformen & Beratung.	50 % wünschen sich eine Plattform für Vernetzung.	~
Rechtliche Informationen	Bedarf an Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen & Steuern.	Betriebe wünschen sich Klarheit über rechtliche Rahmenbedingungen.	✓

Interreg

Sofinancira EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

ELDERLY-4-SOCIETY

DAS PROJEKT

Österreich steht vor einem bedeutenden demografischen Wandel: Prognosen zeigen, dass bis 2040 jede:r vierte:r Österreicher:in über 65 Jahre alt sein wird. Diese Entwicklung bringt Herausforderungen aber auch Chancen für den zukünftigen Arbeitsmarkt. Im Projekt Elderly-4-Society liegt der Fokus auf der Vernetzung von Betrieben, die Gelegenheitsarbeit anbieten, mit Personen der Generation 60+, welche sich weiterhin in die Arbeitswelt einbringen möchten.

ZIELE

- Schaffung von Bildungsangeboten für die Generation 60+, angepasst an die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts.
- Vernetzung der Generation 60+ mit Arbeitgeber:innen.
- Nachhaltige Strukturen für die zukünftige Integration der Generation 60+ in den Arbeitsmarkt.

ZIELGRUPPE

- Personen kurz vor bzw. in der Pension, die auf der Suche nach Gelegenheitsarbeit sind.
- Arbeitgeber:innen, die Expertise und Erfahrung älterer Arbeitnehmer:innen suchen.

Erfahrung kennt keine Grenzen:

ARBEITSMODELLE FÜR DIE **GENERATION 60+**

Schaffung von **Bildungsangeboten** für die Generation 60+, angepasst an die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts.

Vernetzung der Generation 60+ mit Arbeitgeber:innen, die Gelegenheitsjobs anbieten.

Nachhaltige Strukturen für die zukünftige Integration der Generation 60+ in den Arbeitsmarkt.

MARKT-FORSCHUNG & ANALYSE

Befragung der **Generation 60+** & der **Unternehmen**

ENTWICKLUNG AUSBILDUNGS-MODELL GENERATION 60+

Pilotschulungen
Einzel-Coachings

KOMPETENZ-ZENTRUM

Vernetzung der Generation 60+ mit Arbeitgeber:innen

Ihr **MITWIRKEN** zählt!

Interreg

Sofinancira EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

ELDERLY-4-SOCIETY

KONTAKT-INFORMATIONEN

QUALIFIZIERUNGSAGENTUR
QUA Bildung & Projekt GmbH

Ansprechperson: Sophie Halbedl
E-Mail: sophie.halbedl@qua.or.at
Telefon: +43 664 41 79 812

Website: **www.qua.or.at**

www.qua.or.at/projekte/elderly-4-society

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft gefördert.

IMPRESSUM: QUA Bildung & Projekt GmbH, Pertlstein 244, 8350 Fehring, Telefon: 043 664 96 44160, **E-Mail:** office@qua.or.at, **Website:** www.qua.or.at, **Gestaltung:** QUA,
Fotos: © Adobe Stock - RDO, Karol, Milos, auremar, deagreez, Marcela Ruty Romeo, dusanpetkovic1,